



PRESSEMITTEILUNG

Dominik Steiner
DIE MEISTEN... BEI NACHT UND NEBEL

Ausstellung 17. September 2016 – 19. November 2016
Eröffnung am Freitag, den 16. September 2016, um 19 Uhr



Dominik Steiner: die meisten...bei Nacht und Nebel, 2016, Öl, Wachskreide, Tinte, Firnis auf Leinwand, 55 x 71 cm
Fotocredit: Claudia Klein

Dominik Steiners künstlerische Methode besteht aus der Verschmelzung stilistischer Steigerungen, die studiert, erforscht, einverleibt und schließlich transzendiert werden. In diesem Prozess der Einverleibung verbleiben und durchdringen Spuren und Arbeitsgänge das Bewusstsein des Künstlers im Gleichnis eines Palimpsests (Schichtung), da nichts jemals wirklich verworfen, sondern letztlich und verschieden verwandelt wird.

Der Künstler re-etabliert ferner die Rolle der Zeichnung, erweitert Verfahren der Collage und macht metaphorische Verweise auf Figuration. Im selben Moment wird dem Betrachter das Material bewusst gemacht, das zusammengefasst so behandelt wurde, als ob sich dieses in einem Zustand roher Darstellung befände.

Er teilt sich in einer eher problematischen und expressiven Weise durch die vielfältigen experimentellen Qualitäten einer kreativen Polyphonie mit. Steiner partizipiert an einer Reise kontinuierlicher Anhäufung von Spuren, die er als Künstler fähig ist, zu einer einzigartigen und sehr persönlichen, eigenen Sprache zu formen.

Textausschnitt von Mark Gisbourne (Übersetzung von Hannah Beck-Mannagetta)

Die Kienzle Art Foundation freut sich Dominik Steiners erste Einzelausstellung in der Stiftung zu präsentieren.

Mit freundlicher Unterstützung: **Cruise&Callas**

KIENZLE ART FOUNDATION

Bleibtreustr. 54 · D-10623 Berlin · office@kienzleartfoundation.de · www.kienzleartfoundation.de

Öffnungszeiten: Do-Fr 14-19 Uhr Sa 11-16 Uhr



Die Sammlung Jochen Kienzle wird seit den 1980er Jahren kontinuierlich erweitert. Ein Schwerpunkt der Sammlung ist die Kunst der 1970er Jahre aus den USA, speziell New York, und Europa. Die Kunstszene in New York dieser Zeit prägte den Blick des Sammlers Jochen Kienzle, er initiierte und realisierte im Anschluss seiner USA-Aufenthalte in Deutschland die Ausstellungen "Short Distance to Now" (teilweise Übernahme der Ausstellung „High Times, Hard Times, New York Paintings 1967-1975“, New York 2007) und "Unlikely" (2008), die die zeitgenössischen künstlerischen Verbindungen zwischen USA und Deutschland thematisierten. Aus diesen Impulsen heraus waren von Anfang an ein großer Anteil von Künstlerinnen in der Sammlung berücksichtigt worden.

Zum Erhalt und Fortbestand der Sammlung gründete Jochen Kienzle die Kienzle Art Foundation und kommt damit einem Vermittlungsauftrag nach. Erklärtes Ziel der Kienzle Art Foundation ist es, marginalisierte und quasi-vergessene oder wenig bekannte Positionen der 60er Jahre bis heute wiederzuentdecken und deren Impulse – unabhängig von etablierten Kategorien – für nachrückende Künstlergenerationen aufzunehmen. Hierbei soll insbesondere auch ihre gesellschaftliche Relevanz zum Thema werden. Provokation und der damit erzwungene Perspektivenwechsel bilden die Agenda des Stiftungsgründers.

Kienzle Art Foundation
Bleibtreustr. 54, 10623 Berlin

Do + Fr 14 – 19 Uhr,
Sa 11 – 16 Uhr

Pressekontakt:
Ana Sanchez de Vivar
presse@kienzleartfoundation.de

Weitere Informationen unter: www.kienzleartfoundation.de/presse/



Dominik Steiner

geboren 1981 in Weiden, Deutschland

Lebt und arbeitet in Berlin

2000-06 Akademie der Bildenden Künste, München

Einzelausstellungen

- 2015 Jauser Baby, Vesselroom Project, Berlin
Splendor- Du Lauser, Cruise & Callas, Berlin
Because you're all I have, with Gabriel Vormstein, Einraumhaus, Mannheim
- 2012 Cruise & Callas, Berlin
- 2010 A Life of Ease and Plenty, Cruise & Callas, Berlin
- 2008 Totipotent, Cruise & Callas, Berlin (E)
Neukölln, Wiensowski & Harbord, Berlin
- 2007 Sebastian Dacey, Ralf Dereich, Dominik Steiner, former Muratti-Fabrik, Berlin
Beidereich, Berlin

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2015 Trinkets for the Rich, Urbanstraße 100, Berlin
Outline. Soused. Artists of the Gallery, Cruise & Callas, Berlin
Frequently Asked Questions, Kunsthalle M3, Berlin
- 2014 The Good, the Bad and the Ugly (Part One), Gesso-Artspace, Vienna
Privat, curated by Melina Volkmann, Yorckstraße, Berlin
Salon Hühnenberger, Berlin
Present, Projektraum Bethanien, Berlin
- 2013 Hiding in plain sight, Horse, Berlin
Ghosting the cities Vol. 3, Tanzschuleprojects, Boutique, Cologne
Das allerletzte Professor Winkler Stipendium, Kunstverein Weiden, Weiden
Im sofortigen Eingeständnis falscher Gedanken und Taten liegt unsere
wachsende Unabhängigkeit, Akademie der Wissenschaften, Berlin
- 2012 Paper Rocks, Tanzschuleprojects, Munich
Renaissance der Gesichter, Philip-Johnson-Haus, Berlin
Chains, Horse, Berlin
18 hours a day, Kreuzberg Pavillon Kassel, Kassel
Artists of the Gallery, Cruise & Callas, Berlin
ABRAUM, Apartment Draschan, Berlin
Hot Lesbian Witches, curated by Dominik Steiner, Glue @ Schaufenster, Berlin
- 2011 One and more Chairs, Einraumhaus, Mannheim
- 2010 Unbetitelt im Bezirk, Apartment Draschan, Vienna
Abstrakt, curated by Klaus Jörres, The Forgotten Bar Project, Berlin
Wenn die Nacht am tiefsten ist, ist der Tag am nächsten, Stern Pissarro
Gallery, London
Ein Fest für Boris, Vittorio Manalese, Berlin (C)
Gegen die Form. Informel 1954-2010, Cruise & Callas, Berlin
- 2009 Schickeria - High Society, BDA-show room, Braunschweig (C)
Bank of Eden, Whitechapel Berlin, Berlin

KIENZLE ART FOUNDATION

Bleibtreustr. 54 · D-10623 Berlin · office@kienzleartfoundation.de · www.kienzleartfoundation.de

Öffnungszeiten: Do-Fr 14-19 Uhr Sa 11-16 Uhr